

E center Brehm eröffnet

Jetzt neu für Sie in den Mahlsdorfer Märkten

Am Dienstag, 19. Mai, eröffnete das E center Brehm An der Schule 82 in den Mahlsdorfer Märkten. Das von Stefanie Brehm inhabergeführte Einkaufsparadies bietet auf rund 2300 Quadratmetern modernen Einkaufskomfort mit großer Auswahl – zum Beispiel mit regionalen Produkten und einem breiten Sortiment an Bio- und veganen Artikeln.

Für Sie entdeckt

Neu eröffnet

„Wir bieten alles für den täglichen Bedarf, darunter Obst und Gemüse, Käse- und Wurstspezialitäten sowie Frischfleisch und -fisch an den jeweiligen Bedienungstheken“, so die Inhaberin, die bereits einen weiteren



Mitarbeiterin Doris Koppius begrüßt Sie an der Fischtheke.

EDEKA Markt am Hultschiner Damm erfolgreich führt. Zum umfangreichen Sortiment gehören hier außerdem eine Salat-, Snack- und Suppenbar direkt im Ein-

gangsbereich, an denen man sich Leckeres und Gesundes zum schnellen Verzehr, aber auch zum Mitnehmen aussuchen kann, wobei alle Produkte in der hauseigenen Küche täglich frisch zubereitet werden. Außerdem im Angebot: Die gesamte Bandbreite von „GUT & GÜNSTIG“-Artikeln auf Discountpreisniveau bis hin zu nationalen und internationalen Spezialitäten sowie Weine und Spirituosen, frische Backwaren, Drogerie- und Hygieneartikel, Tierfutter, aber auch Presse, Tabakwaren sowie demnächst eine Lotto-Aannahmestelle. Ein Café mit gemütlichen Sitzplätzen sowie ein Blumengeschäft sind hier ebenfalls integriert. Geöffnet ist Mo-Sa von 8 bis 22 Uhr. **P.R.**



Das E center Brehm finden Sie An der Schule 82 in den Mahlsdorfer Märkten. Fotos: Raabe

Parchimer Straße soll Licht erhalten

Hellersdorf. Die Parchimer Straße soll an der Ecke Ludwigsluster Straße eine Straßenbeleuchtung bekommen. Dies hat die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) beschlossen. Das Bezirksamt soll sich dazu mit der Vattenfall Europe Netzservice GmbH in Verbindung setzen. Das Unternehmen ist laut Vertrag mit dem Senat zuständig für die Berliner Straßenbeleuchtung. **hari**

Improvisationen zu Kunstwerken

Biesdorf. Die Krankenhauskirche im Wuhlgarten zeigt ab Freitag, 12. Juni, eine Werkchau der Künstlerin und Kunstlehrerin Ursula Wiemer. Zu sehen ist das breite Spektrum der künstlerischen Ausdrucksfähigkeit und der Themen der Künstlerin. Wiemer, Jahrgang 1932, leitete unter anderem Malgruppen in Marzahn-Hellersdorf. Die Vernissage findet am Freitag, 12. Juni, 19 Uhr in der Krankenhauskirche im Wuhlgarten Brebacher Weg 15, statt. Die Ausstellung ist bis zum 16. August in der Kirche zu sehen: Öffnungszeiten sind Mo bis Fr, 14-17 Uhr. **hari**

Verordnete tritt aus SPD aus

Marzahn-Hellersdorf. Die Bezirksverordnete Heidemarie Sandner ist aus der SPD ausgetreten. Damit verlässt sie auch die SPD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Sie behält allerdings ihr Mandat als fraktionslose Bezirksverordnete. Die SPD-Fraktion in der BVV hat jetzt noch 14 Mitglieder. **hari**

Ganz nah und völlig fremd

Schüler beschäftigen sich mit Migration

Marzahn-Hellersdorf. Schüler der Kerschensteiner-Schule beschäftigten sich in einem Medienprojekt „Geschichte und Geschichten“ mit der Situation von Asylbewerbern im Bezirk. Durch Fragen sollten sie dabei auch ihre eigene Meinung auf den Prüfstand stellen.

Koordinierungsstelle für Demokratieentwicklung, Thomas Bryant, im Stadtteilzentrum „Kompass“. Im Anschluss teilten sich die Schüler in Arbeitsgruppen auf und erhielten den Auftrag, sich mit ihren Eltern oder Großeltern über das Thema Migration zu unterhalten. Im Bezirksmuseum informierten sie sich über die Migrationsgeschichte des Bezirks.

Die Schüler der 9a der Sekundarschule trafen sich Anfang Juni mit Verantwortlichen und ehrenamtlich engagierten Menschen, die sich um Flüchtlinge im Bezirk kümmern. Stets zur Hand hatten sie dabei einen Stift und Notizblock, einen Fotoapparat oder eine Videokamera.

Sie sollten Fragen stellen und sich Bilder machen, um dann alles Gehörte und Gesehene selbstständig zu verarbeiten. Unterstützt wurden sie dabei von drei „Coaches“ des Vereins „Courage gegen Fremdenhass“. Sie begleiteten und betreuten die Schüler in der Projektwoche. Die Auseinandersetzung über das Recht auf Asyl ist auch unter den Schülern ein Thema. Vor ihrer Haustür erleben sie die wöchentlichen „Montagsdemos“ der Gegner des Containerdorfs am Blumberger Damm. Die Debatten um Migranten in Deutschland und auch die Vorurteile gegen Ausländer sind in vielen Familien präsent.

Vor der eigentlichen Projektwoche arbeiteten sich die Schüler zunächst in das Thema Migration ein. Sie trafen den Leiter der bezirklichen



Fabian aus der 9a fotografiert für das Schülerprojekt das „Laloka“ in der Schneeberger Straße. Foto: hari

In der Projektwoche suchten die Jugendlichen das „Laloka“ in der Schneeberger Straße. Das „Ladenlokal“ nahe dem Flüchtlingsheim in der Maxie-Wander-Straße wird von Mitgliedern der Initiative „Hellersdorf hilft“ betreut. Es ist Anlaufstelle für Asylbewerber und für Kiez-Bewohner. Die Jugendlichen führten hier Interviews, filmten und schossen Fotos. Die Ergebnisse stellten sie am letzten Projekttag im „Kompass“ vor. **hari**

Die Projektergebnisse findet man im Internet auf www.gund-g.net.

Wir sind für Sie da

Berliner Woche
BERLINER WOCHENBLATT
Verlässlich, engagiert, frisch: Berlins auflagenstärkste Wochenzeitung erscheint immer mittwochs in 33 lokalen Ausgaben, in Spandau als Spandauer Volksblatt

Ausgabe Hellersdorf für die Ortsteile Hellersdorf, Kaulsdorf und Mahlsdorf: 56.040 Exemplare

Ihr Team für Hellersdorf

Redaktion
☎ 259 17 84 45
☎ 259 13 84 65
redaktion@berliner-woche.de

Zustellung
Reklamations-Hotline: ☎ 259 17 84 84
Viel bequemer für Sie: berliner-woche.de/zustellung

Christian Sell Redakteur
Harald Ritter Reporter

Anzeigen / Handelsvertretung

Sylvia Raseck
☎ 0176 / 62 39 44 98
sylvia.raseck@berliner-woche.de

Ute Stegemann
☎ 0162 / 614 19 01
ute.stegemann@berliner-woche.de

Impressum

Berliner Wochenblatt Verlag GmbH
Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin
Telefon: (030) 259 17 84-00
Telefax Anzeigen: 259 13 84-00
Telefax Redaktion: 259 13 84-65
www.berliner-woche.de

Die Berliner Woche ist Mitglied im BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

DURCHBLICK Die Berliner Woche wurde ausgezeichnet mit dem „Durchblick“, dem Preis für Bürger- und Verbrauchernähe des BVDA

Aufgabenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA

AD A

Loht sich immer:
Freizeit-Tipps
in der Berliner Woche

Familienanzeigen

Tag- und Nachtlied
BESTATTUNGEN
D. Schulz
www.bestattungen-d-schulz.de

- individuelle Beratung
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung an alle Orte
- transparente Kostenstruktur
- Hausbesuche möglich
- Bestattungsvorsorge

Hellersdorfer Straße 233 · 12627 Berlin
HELLE MITTE ☎ (030) 56 40 03 16
15366 Hönöw · Neuenhagener Chaussee 4 · ☎ (03342) 369 10

Bestattungsinstitut
ALLBEZIRKLICH
Tag & Nacht ☎ 5 66 20 66
Hellersdorf/Marzahn
12623 Berlin, Hönower Str. 57 · 12621 Berlin, Lindenstr. 53
Vollservice in einer Hand spart Kosten.
Alle Formalitäten, In- und Ausland, Familienunternehmen mit hauseigenem Fuhrpark, Feierhalle, Leichenhaus, Sarglager, Schleifendruckerei, Höft Blumenladen usw.

Ruda Bestattungen
Ihr mobiler Bestatter für Berlin und Brandenburg
Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein
Cecilienplatz 2 · 12619 Berlin Hellersdorf
Telefon 030-120 168 11 / Mobil 0176-66 86 52 01

BESTATTUNGEN
Barbara Plehn
Hohenschönhausen & Friedrichshain
☎ 97 10 55 77
Konrad-Wolf-Str. 33 · 13055 Berlin
Landberger Allee 48 · 10249 Berlin

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
Bestattungsgesellschaft mbH

Bestattungen ab 598,- €
zuzüglich Einäscherungs-, Friedhofs- und amtl. Gebühren
Sonderleistungen gegen Aufpreis

Marzahn · Allee der Kosmonauten 203 · ☎ 030/510 41 22
Tag & Nacht-Ruf (030) 556 89 90